



Evangelische Kirchengemeinde  
Hohensachsen  
**emeindebrief**



September / Oktober / November 2025  
Jahrgang 50

***Dieser Gemeindebrief ist auch in digitaler Form auf  
unserer Web-Seite [www.ekihoh.de](http://www.ekihoh.de) zu finden!***

## **Liebe Gemeinde,**



Kinder erleben den Herbst besonders intensiv: das Sammeln von bunten Blättern und Kastanien oder die Apfelernte, wie auf unserem Titelblatt beim Ausflug nach Ritschweier im letzten Jahr.

Wir Erwachsenen freuen uns nicht minder am bunten Laub, aber auch an dem, was aus den geernteten Früchten entsteht: Gelee, Marmelade und Wein.

Im Kirchenjahr danken wir Gott für alle guten Gaben und freuen uns auch an den Früchten, die unser Gemeindeleben bringt.

Kommen Sie doch mal wieder vorbei, zum Beispiel am Erntedanktag, und bestaunen die Früchte und Gaben im Altarraum! Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*

### **Impressum**

#### **Herausgeber des Gemeindebriefs:**

Evangelisches Pfarramt Hohensachsen

Steingasse 1, 69469 Weinheim

Tel.: 06201/52796

Internet: [www.ekihoh.de](http://www.ekihoh.de)

E-Mail: [hohensachsen@kbz.ekiba.de](mailto:hohensachsen@kbz.ekiba.de)

**Bürozeiten:** Dienstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

**Sekretärin:** Erna Schlag

**Bankdaten:** Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE44 6709 2300 0033 3140 60 · BIC: GENODE61WNM

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Redaktionskreis:** Gerlinde und Ewald Kitzmann, Dr. Gesine v. Kloeden,  
Ursula Nothnagel, Monika Schmitt, Ellen Ohlhauser

**ViSdP:** Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

**Auflage:** 750 Stück · **Redaktionsschluss:** 25.10.2025

Titelbild: Gesine v. Kloeden

## Veranstaltungen im Überblick

### Veranstaltungen im Überblick

So. 28.09.2025	10:00 Uhr	Waldgottesdienst und anschließendes geselliges Beisammensein in Ritschweier
So. 05.10.2025	ca. 10:30 Uhr	Gemeindeversammlung in der ev. Kir- che von Hohensachsen nach dem Gottesdienst
Sa. 18.10.2025	10:00 bis 11:30 Uhr	Kinder-Kirche auf dem Bauernhof Treffpunkt: Bauernhof Mayer Rittenweierer Weg 5 in Ritschweier
Sa. 08.11.2025		Running Dinner (siehe Seiten 9 und 10)
Do. 13.11.2025	17:00 bis 18:30 Uhr	Beginn Weihnachtsmusical-Proben
Mo. 10.11.2025 bis Fr. 14.11.2025	jeweils 19:00 Uhr	Friedensdekade in der ev. Kirche von Lützelsachsen
Sa. 15.11.2025	14:30 bis 16:30 Uhr	Herbstkaffee im Konfirmandensaal der ev. Kirche von Hohensachsen Lutherstraße 14
Sa. 22.11.2025	18:00 Uhr	Konzert von „Come, let us sing“ in der ev. Kirche von Hohensachsen

Elektro | Beckenbach



Elektroinstallationen  
Video-Sprechanlagen  
Netzwerktechnik / ISDN  
Elektroheizung & Warmwasser

Kabel-TV / SAT-Technik  
Beleuchtungsanlagen  
Garagen- und Hoftorantriebe  
Rauchwarnmelder

Olbrichtstraße 32  
69469 Weinheim

Telefon 06201 - 183776  
Telefax 06201 - 183385

info@elektro-beckenbach.de  
www.elektro-beckenbach.de

## ***Gemeindeversammlung am Sonntag, 5. Oktober 2025 (Erntedank) um ca. 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche***

Herzlich laden wir alle Mitglieder unserer Gemeinde zur Gemeindeversammlung am 5. Oktober 2025 (Erntedank) nach dem Gottesdienst ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2 Bericht des Kirchengemeinderats (Vorsitzende) und Aussprache

TOP 3 Finanzbericht (Dr. Till Einig, Dr. Peter Horner) und Aussprache

TOP 4 Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenwahlen am 1. Advent

TOP 5 Verschiedenes

*Florian Schoen, Vorsitzender der Gemeindeversammlung*

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung können noch Erntegaben gegen eine Spende erworben werden.

### **Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenwahlen**

#### **Mein Name ist Patrizia Krahrmer**

Ich kandidiere für die KGR-Wahl 2025, da ich auch weiterhin für unsere Gemeinde da sein möchte. Ich blicke mit Freude und Dankbarkeit auf die letzten Jahre gemeinsamer Arbeit im KGR zurück und würde mich auch gerne weiterhin für und in unserer Kirchengemeinde engagieren, auch im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen in einem gemeinsamen Miteinander mit unseren Nachbargemeinden. Zusammen werden wir zu einem guten Ergebnis kommen!



Bild: Privat

### **Mein Name ist Till Einig**

Ich bin 59 Jahre alt, seit über 30 Jahren verheiratet und stolzer Vater von drei erwachsenen Kindern. Seit 2013 bin ich Kirchenältester in Hohensachsen. Ich schreibe das Protokoll unserer KGR-Sitzungen, kümmere mich um unsere Finanzen, verrete die Gemeinde in der Bezirkssynode und bin darüber hinaus stellvertretender Vorsitzender des Bezirkskirchenrates. Bei meinem Engagement ist mir unser evangelisches Profil sehr wichtig, ebenso die Vielfalt in unserer Kirche und die Nachhaltigkeit dessen, was wir tun.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Bild: Privat

### **Mein Name ist Peter Horner**

Warum lasse ich mich wieder für die Kirchengemeinderatswahl aufstellen? Weil wir eine gute Pfarrerin haben, die nicht alles alleine machen kann, sondern auch Unterstützung benötigt. Unsere Kirche funktioniert nur, wenn wir als Gemeindemitglieder uns beteiligen. In der vergangenen Amtszeit war ich in den Kirchengemeinderat nachgerückt und würde gerne weiter mitarbeiten.



Bild: Privat

### **Mein Name ist Sebastian Schult**

Ich bin 36 Jahre alt, komme aus Hohensachsen und bin Lehrer für Geschichte und Physik an einem Mannheimer Gymnasium.

Seit vergangenem Jahr bin ich übergangsweise in die Stelle eines vakanten Kirchengemeinderats nachgerückt. Gerne möchte ich mich weiterhin im Kirchengemeinderat engagieren und hoffe, meine Kompetenzen, insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auch weiter einbringen zu können.

Ich freue mich auf diese Aufgabe und die kommende Zeit in der evangelischen Gemeinde Hohensachsen.

Liebe Grüße, Sebastian Schult



Bild: Privat

### **Frauenverein / Diakoniefonds**

#### **Jahresausflug des Frauenvereins**

Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr in die schöne Rhein-Main-Region.

Wir besuchten die Hessische Landeshauptstadt Wiesbaden. Ebenfalls als beliebte Kur- und Kongressstadt über seine Landesgrenzen hinaus bekannt.



Bild: Brigitte Noe



Bild: Brigitte Noe

Wir starteten unseren Tag mit dem Besuch der Marktkirche. Anschließend machten wir einen Rundgang zum Kochbrunnen, der heißen Quellen Wiesbadens. Im Ratskeller erwartete uns dann ein deftiges Mittagessen zur Stärkung. Mit Hessisch Gebabbl in der Thermine haben wir Wiesbaden mit dem Stadtbähnchen durchquert und die schöne Aussicht an der Russischen Kapelle auf dem Neroberg genossen. Zurück in der Stadt spazierten wir zum Wiener Kaffeehaus Malander, um dort gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den schönen Tag ausklingen zu lassen.

*Brigitte Noe und Christine Mestre*

### **Waldgottesdienst mit anschließendem geselligen Beisammensein**

Am **28. September** möchten wir wieder den traditionellen Waldgottesdienst in Ritschweier feiern.

Als Ort ist der Waldrand in der Verlängerung der Bergwaldstraße vorgesehen, etwas oberhalb des Schulungszentrums des Theresienkrankenhauses.

**Beginn ist um 10:00 Uhr.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Bleiben eingeladen. Der Posaunenchor sorgt für das leib-



Bild: Monika Mink

---

## Veranstaltungen

---

liche Wohl mit Würstchen. Für die Kinder werden Spiele angeboten. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Feuerwehrhaus.

### **Wichtiger Hinweis für alle, die mit dem Auto kommen:**

Bitte nach Möglichkeit das Auto im Ort Ritschweier abstellen und hochlaufen. Die Parkplätze am Schulungszentrum sind belegt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

### ***Herbstkaffee***

Herzlich laden wir alle Menschen unserer Gemeinde ab 65 Jahren zum Herbstkaffee ein:

**am 15. November von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
im Konfirmandensaal in unserer Kirche, Lutherstraße 14.**

Es erwarten Sie wieder Kaffee, Kuchen, Brezeln, Wein, Fröhliches und Nachdenkliches und natürlich gemeinsames Liedersingen!



Bild: Pixabay



## Veranstaltungen



### Liebe Kinder,

kommt ihr wieder mit auf den Bauernhof und macht ihr wieder mit beim Weihnachtsmusical? Dann findet ihr hier die Termine.



Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Euer *Kinder-Kirchen-Team*

### Unser Bibelentdecker-Treffen im Herbst:

**Samstag, 18. Oktober, 10:00 bis 11:30**

**Uhr**, Bauernhof-Vormittag mit Kinderkirche, Kühe füttern, Hühner streicheln und Äpfel sammeln bei den Familien Mayer und Seiberling, Rittenweierer Weg 5 in Ritschweier. Bitte mitbringen: Gummistiefel, robuste Kleidung, die schmutzig werden darf, Trinkflasche. Der Hofladen ist für Eltern geöffnet. Anmeldung

Tel.: 52796 (AB)

E-Mail: [gesine.kloeden@ekiba.de](mailto:gesine.kloeden@ekiba.de)



Bild: Gesine v. Kloeden

### Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche nach Oberflockenbach!

Wann: **27. bis 30. Oktober 2025** (in den Herbstferien)

Wo: Gemeindehaus Oberflockenbach

Für: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Infos: im Pfarramt Rippenweier, Pfarrerin Nicole Mautner, Tel. 51279

Abschlussgottesdienst mit Familien: **02. November 2025 um 10:00 Uhr** in der Evangelischen Kirche Oberflockenbach

Jesus Christus spricht: LUKAS 17,21  
Das **Reich Gottes** ist  
mitten **unter euch.** «  
Monatsspruch **OKTOBER 2025**

## Ökumenisches Running Dinner Hohensachsen

Jetzt anmelden!



Drei Orte - Drei Gänge  
& gute Gesellschaft

**08.11.2025 (Sa)**

Anmeldung bis zum 28.10.

an: [hohensachsen@kbz.ekiba.de](mailto:hohensachsen@kbz.ekiba.de)  
oder im evangelischen Pfarramt  
Hohensachsen einwerfen.

Organisiert von  
Iris Kuchenbecker & Brigitte Brummer

**Kochen und Essen quer durch Hohensachsen, mit alten Freunden und neuen Bekannten...**

### So funktioniert's:

**1) Anmelden:** Als Team oder alleine anmelden. Allen, die einzeln angemeldet sind, losen wir eine/n Partner/in zu.

### **2) Wie geht's weiter?**

Ca. eine Woche vor dem Dinner bekommt ihr Bescheid, wann und wo es losgeht.

### **3) Kochen & Essen:**

Ihr bereitet zu zweit einen Gang vor - es muss nichts Ausgefallenes sein, auch einfache Gerichte sind willkommen! Bei den anderen beiden Gängen seid ihr zu Gast und euer Team lernt jeweils 4 nette Leute kennen.

**Ps. Das "running" kommt vom Ortswechsel - An keiner Stelle des Abends muss gerannt werden :)**



## Running Dinner Anmeldung



Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen:

Teilnehmende:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

Ich möchte einen Partner/eine Partnerin zugeteilt bekommen.

Adresse: Hier können wir mit 6 Personen essen:

\_\_\_\_\_

Wir brauchen einen anderen Ort zum Essen.

Wie kontaktieren wir Sie am besten?

Email: \_\_\_\_\_

per Post: \_\_\_\_\_

Folgenden Gang übernehmen wir gerne: (wenn es euch egal ist, bitte mehrere ankreuzen)

Vorspeise  Hauptgang  Nachtisch

Essenswünsche:

vegetarisch  vegan  glutenfrei  laktosefrei

Unverträglichkeiten: \_\_\_\_\_

Ich brauche eine Mitfahrgelegenheit  Ich kann jemand abholen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Aktion an andere Teilnehmende weitergegeben werden.



**Danke für Ihre Anmeldung!**

Wir melden uns rechtzeitig,  
bevor es so weit ist, mit  
genauen Infos zu Ihrem  
Abendmenu!

Wir freuen uns, dass Sie dabei  
sind!

**Ungefährer Zeitrahmen:**

18:00 Uhr Vorspeise

19:30 Uhr Hauptgang

21:30 Uhr Nachtisch

## **Weihnachtsmusical 2025**

### **Proben und Aufführung:**

**Donnerstag, 13. November, 17:00 bis 18:30 Uhr** erste Probe.

Weitere Proben am **20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.** zur selben Uhrzeit

Hauptprobe am **22.12.** und Generalprobe am **23.12.** jeweils um **14:00 Uhr.**

**Aufführung an Heiligabend um 14:00 Uhr** im Familiengottesdienst in der Kirche.

**Anmeldung mit Namen, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Eltern bitte an Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden**

Tel.: 52796 (AB).

E-Mail: [gesine.kloeden@ekiba.de](mailto:gesine.kloeden@ekiba.de)

### **Musiker\*innen gesucht!**

Wer kann beim diesjährigen Weihnachtsmusical mitspielen? Wir brauchen Jugendliche und Erwachsene, die schon fortgeschritten ein Streich- oder Blasinstrument oder Schlagzeug spielen. Proben im November und Dezember an zwei Terminen nach Vereinbarung, **Haupt- und Generalprobe am 22.12. und 23.12. um 14:00 Uhr** und Aufführung im Familiengottesdienst am **Heiligabend um 14:00 Uhr.**

Interesse? Fragen? Gerne an Dr. Stefan Hübsch

Tel.: 0152 27887914.

E-Mail: [st.huebsch@gmx.de](mailto:st.huebsch@gmx.de)



Bild: Gesine v. Kloeden

***Julia  
Engemann***

***Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Steuerberaterin***

Muckenstürmer Straße 5

69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 - 59 62 0

Fax 0 62 01 - 59 62 62

[julia.engemann@stb-engemann.de](mailto:julia.engemann@stb-engemann.de)

[www.steuerberatung-weinheim.de](http://www.steuerberatung-weinheim.de)

## Gottesdienstübersicht

### Gottesdienste im September 2025

31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
07. September 12. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen Pfarrer Jan Rohland
14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Prädikant Holger Tietz
20. September <b>Samstag</b>	9:30 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Instrumentalkreis, Prädikant Thomas Orth
28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b>	Waldgottesdienst in Ritschweier mit Posaunenchor und Ehrungen Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

*Anschließend geselliges Beisammensein*

### Gottesdienste im Oktober 2025

05. Oktober Erntedank	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Kirchen- chor, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <i>Anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchengemeinderatswahl</i>
12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Prädikantin Cordula Wiarda
19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hohensachsener Konfirmanden und Konfirmandinnen in Hohensachsen mit Join the Music Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Kunstgottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
31. Oktober Reformationstag	<b>19:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrerin Nicole Mautner und Pfarrer Dr. Tanja Schmidt

## ***Gottesdienste im November 2025***

02. November 20. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
09. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Instrumentalkreis, Vikarin Ellen Ohlhauser
16. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:30 Uhr  <b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst in Hohensachsen Prädikant Walter Pfefferle Gedenkveranstaltung für die Gefallenen am Kriegerdenkmal in Hohensachsen, Ortsvorsteherin Monika Springer, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden, MGV
19. November Buß- und Betttag	<b>19:00 Uhr</b>	Gottesdienst in Lützelsachsen mit Kirchenchor Pfarrer Jan Rohland
23. November Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hohensachsen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres mit Kirchenchor Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
30. November 1. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Kirchenchor, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <i>Anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchenwahlen</i>

### ***Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,***

in diesem Jahr ist Weinheim die Ausrichterstadt der Heimattage Baden-Württemberg - ein besonderes Ereignis, das unter dem Motto „Heimat - ein Gefühl“ steht. In ganz Weinheim wird mit zahlreichen Projekten, Festen und Mitmachaktionen gefeiert, was Heimat für die Menschen bedeutet.

Auch wir als Kindergarten haben dieses Thema aufgegriffen - auf kindgerechte, kreative und emotionale Weise. Denn „Heimat“ bedeutet für jedes Kind und seine Familie etwas anderes: der Lieblingsplatz zu Hause, vertraute Gerüche und Speisen, eine Sprache, ein Lied, ein Mensch oder auch ein Kuscheltier.

Vom 30.06. bis 11.07.2025 haben Kinder und Erzieherinnen gemeinsam mit den Eltern zwei Projektwochen gestaltet. Ziel war es, den Kindern zu ermöglichen, sich spielerisch mit ihren eigenen Wurzeln auseinanderzusetzen, aber auch die Vielfalt in unserer Kindergarten-Gemeinschaft zu erleben und wertzuschätzen.

Den Auftakt bildete eine „Schnitzeljagd“ durch Hohensachsen.

---

## Kindergarten

---

Vom Kindergarten zur Sepp-Herberger-Schule, zum Anetplatz, danach zum Brunnen und über den Sportplatz zum Äpfelbach. Hierbei gab es Neues und Bekanntes, aber auch Wissenswertes und Unterhaltsames zu entdecken und zu erleben. Neben einer großartigen Verpflegung gab es auch unerwartete Highlights, wie der Besuch des Glockenturms im Rathaus. Hierzu lud uns Frau Springer spontan ein. Vielen Dank dafür und danke an Familie Dulley, die diese schöne Schnitzeljagd für uns organisiert und uns liebevoll verpflegt hat. Kulinarisch ging es dann auch weiter mit selbstgemachter Pizza im Pizzaofen für alle Kinder. Wir danken Familie Libertini, die den Kindern einen Einblick in die „Pizzaproduktion“ gegeben und alle vorzüglich mit Mittagessen versorgt hat.

Auch die Bewegung ist nicht zu kurz gekommen. Die Kinder haben mit Herrn Janke und zwei Jugendtrainerinnen abwechslungsreiche Stunden mit Fußballtraining auf dem Sportplatz verbracht. Für die Organisation danken wir Herrn Janke und Kolleginnen. Auf dem Waldkindergartengelände entstand während der Projektwochen ein Sandarium mit Trockenmauer. Hier sollen verschiedene Insekten und Tiere eine „neue Heimat“ finden. Die Kinder haben gemeinsam mit den Erzieherinnen Material beschafft, ausgegraben, die Trockenmauer mit Steinen und Lehm gebaut, gepflanzt und eine ganze „Insektenhotelkette“ erschaffen.

Im Kreativraum des Kindergartens haben die Kinder ein neues Alphabet kennengelernt. Bisher gab es dort Beschriftungen in lateinischer Schrift. Einige Kinder können bereits ihren Namen schreiben und erste Wörter lesen. Während der Projektwochen hat Mehrnoush Narjou ihnen die Buchstaben gezeigt, die sie selbst in der Schule ihres Heimatlandes Iran gelernt hat. Sie hat für die Kinder ihren Namen mit persischen Buchstaben geschrieben, und die Kinder konnten auch selbst probieren, die neuen Buchstaben zu schreiben.

Wir haben gesungen, gekocht, gebastelt, erzählt, gespielt und entdeckt - mit allen Sinnen!

Den Abschluss der Projektwochen bildete unser Sommerfest mit Gottesdienst am 12.07.2025, bei dem das Thema „Heimat“ ebenso im Mittelpunkt stand.

Vikarin Ohlhauser hat den Gottesdienst mit den Kindern und Erzieherinnen gemeinsam vorbereitet. Nach diesem stimmungsvollen Einstieg in den sonnigen Tag ging es auf die katholische Pfarrwiese. Nach dem gemeinsamen Lied „Hohsaase“ luden verschiedene Stationen dazu ein, sich mit dem Thema Heimat weiter zu beschäftigen. Es gab Hohensachsenmemory, selbstgemachtes Eis aus heimischen Früchten, Familienwappen, persische Namensschilder, Dialekt- und Mundartmärchenrätsel, Bewegungsparcours „Fußball“ und ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet und leckere „Brotworscht mit Weck“.

Zwei besondere Wochen voller Geschichten, Erinnerungen, Leckereien und Begegnungen liegen hinter uns - es war ein schönes Gemeinschaftsprojekt mit Eltern, Kindern, Erzieherinnen und Akteuren aus „Hohsaase“.

*Viele Grüße*

*Ihr Kindergarten-Team*

## **Liebe Gemeinde,**

einst kamen die Bäume zusammen, um sich einen König zu wählen. Sie sagten zum Ölbaum: „Sei du unser König!“ Aber der erwiderte: „Soll ich vielleicht aufhören, kostbares Öl zu spenden, mit dem man Götter und Menschen ehrt? Soll ich über den anderen Bäumen thronen?“ Da sagten die Bäume zum Feigenbaum: „Sei du es!“ Doch der Feigenbaum antwortete: „Soll ich vielleicht aufhören, süße Feigen zu tragen? Soll ich über den anderen Bäumen thronen?“ Da sagten sie zum Weinstock: „Sei du es!“ Doch der erwiderte: „Soll ich etwa aufhören, Wein zu spenden, der Götter und Menschen erfreut? Soll ich über den anderen Bäumen thronen?“



Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Schließlich sagten sie zum Dornenstrauch: „Sei du unser König!“ Und der Dornenstrauch erwiderte: „Wenn ihr mich wirklich zu eurem König machen wollt, dann bückt euch und sucht Schutz unter meinem Schatten. Sonst wird Feuer von meinen Dornen ausgehen, das sogar die Zedern des Libanons verbrennt.“

Liebe Gemeinde, diese Fabel passt natürlich wunderbar zur Erntezeit: kostbares Olivenöl, süße Feigen und edler Wein – wer von uns freut sich nicht darüber, dass diese Gaben auch dieses Jahr wieder geerntet werden?! Die Geschichte steht in der Bibel im Buch der Richter (Kapitel 9, 8-15). Die drei genannten fruchtbaren Bäume sind die häufigsten und wichtigsten in Israel. Besonders der Ölbaum ist ein wahrer Wohltäter für die Menschen im Land: Ein Brotfladen und eine Handvoll Oliven waren und sind in Israel und Palästina eine auskömmliche Mahlzeit. Feigen sind dort sowieso eine Lieblingsspeise. Weinstöcke erreichen dort Baumhöhe, und man kann tatsächlich darunter Schatten suchen.

Die Fabel liest sich aber auch noch vor einem anderen Hintergrund. Sie ist hochpolitisch. Schließlich geht es um die Wahl eines neuen Königs. Die fruchtbaren Bäume sind gerade wegen ihrer Früchte zu kostbar, um Könige über die anderen zu werden. Wenn dann der Dornenstrauch, der ohnehin nichts Gescheites hervorbringt, das Königsamt erhält, so wird das ganze Ausmaß sichtbar, was passiert, wenn ein Nichtsnutz an die Macht kommt. Er ist nicht nur nutzlos, es ist sogar gefährlich, wenn er regiert: Seine Aufforderung, in seinem Schatten Schutz zu suchen, ist bittere Ironie. Da ist kein Schatten unter den Dornen, im Gegenteil: von dem trockenen Gestrüpp geht sogar eine Brandgefahr für die anderen aus,

sogar für den mächtigsten aller Bäume: die gewaltige Libanon-Zeder (die wir auch im Weinheimer Schlossgarten bestaunen können).

Im Alten Testament bezog sich diese Fabel auf den umstrittenen König Abimelech, der Unheil über die Israeliten brachte. Es braucht aber nicht viel Fantasie, die Geschichte auch auf nichtsnutzige Herrscher in unserer Welt zu übertragen, die brandgefährlich sind. Gerne würde ich ihnen mit dieser Fabel den Spiegel vorhalten, aber vermutlich würden sie mich weder hören noch verstehen wollen. Aber auch die anderen „Bäume“ möchte ich ermutigen, Verantwortung zu übernehmen: Wer gute Frucht bringt, dem kann und darf ich auch andere Aufgaben übertragen. Und wo ich selbst gefragt bin, möchte ich mich nicht wegducken, wissend, dass wir ja schon einen guten König haben. Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“.

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*

## Änderung bei den Geburtstagskarten!

### Liebe Gemeinde,

seit vielen Jahren schreiben wir allen Gemeindegliedern, die des Lesens fähig sind (also in der Regel ab 6 Jahren), einen Gruß zum Geburtstag. Wir hoffen, dass die Karten Sie und Euch erfreuen. Leider finden sich immer weniger Austräger\*innen, welche die Karten am Geburtstag (oder 1 bis 2 Tage vorher oder nachher) in den Briefkasten werfen.

Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Anzahl der Karten zu reduzieren, damit die verbleibenden Austräger\*innen das Austragen noch bewältigen können.

Ab sofort bekommen daher „nur“ noch folgende Gemeindeglieder Geburtstagspost:

- Alle Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche bis 18 Jahre
- Runde Geburtstage ab 30 Jahre
- 65- und 75-Jährige
- Alle ab 80 Jahre.

Wir bitten freundlich um Verständnis. Natürlich freuen wir uns, wenn sich jemand meldet und uns beim Austragen hilft!

*Ihre Pfarrerin Gesine v. Kloeden*



## **Rückblick: Jubiläum 100 Jahre Kirchenchor**

Alle musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde Hohensachsen hatten sich zum Festgottesdienst „100 Jahre Kirchenchor“ am 6. Juli 2025 in der evangelischen Kirche eingefunden und für und mit dem Chor musiziert. Bei Gottesdienstliedern stieg der Chor vierstimmig ein und gab dem Verlauf einen weiteren festlichen Rahmen.

Wie Musik verzaubern kann, zeigten auch Alexander Galuschkin mit der Geige und Rolf Fritz am E-Piano, die das Zuhören zu einem wahren Genuss machten.

Zwischen den zwei Teilen der selbst verfassten kurzen Chronik des Chores war vom Chor das „Gloria“ aus der Pastoral-Messe von Ignaz Reiman, begleitet von Rolf Fritz an der Orgel, zu hören. Zwei Chormitglieder lasen den kurzen Streifzug über die 100 Jahre.

Martin Lehr überreichte mit heiteren Worten an den Chor die Urkunde für 100jährige Treue vom Kirchenmusikverband der Evangelischen Landeskirche Baden. Er erläuterte bei einem Streifzug durch die Bibel und die Kirchengeschichte bis hin zu Martin Luther das Singen und Musizieren in der Gemeinde.

Pfarrerin v. Kloeden brachte aus Estland



Bild: Carolin Fiedler

ein besonderes Jubiläumsgeschenk mit: das Himmelfahrtslied „Halleluua, laulgem laulu“. Posaunenchor und Instrumentalkreis hatten das Lied schon einstudiert und überbrachten auf diese Weise zusammen mit dem Gemeindegesang, ein Ständchen.

Mit dem Choral „Großer Gott wir loben dich“, begleitet von Posaunenchor, Instrumenten und Gemeindegesang, schloss der offizielle Teil des Gottesdienstes.

Im Anschluss betonte Oberbürgermeister Manuel Just in seiner Ansprache, dass der Chor mit seiner Musik Herzen öffnet und Werte vermittelt. Ortsvorsteherin Monika Springer sprach von einem beeindruckenden Erbe, das fortzusetzen sei.

Der Blockflötenkreis, der Instrumentalkreis und Join the Music überbrachten weitere musikalische Glückwünsche. Grußworte von benachbarten Chören, Lützelsachsen, Großsachsen, vom katholischen Kirchenchor und Posaunenchor



schlossen sich an. Die Ausstellung mit Fotos aus dem Chorleben war eine Ergänzung zu Musik und Worten. Anschließend waren alle zu einem Sektempfang mit reich bestücktem Buffet in den Konfirmandensaal eingeladen.

*Christa Klohr*

### **Regionales Chorprojekt "Come, let us sing"**

Der Chor „Come, let us sing“ startet wieder in ein neues Projekt:

**Am 15. September** geht es los mit der ersten von zehn Proben. Diesmal probt der Chor unter der Leitung von Till Otto Songs zum Thema "Hoffnung" aus dem Gerne Pop, Gospel und Jazz.

Die Proben sind **montags um 20:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Breitgasse 10, Hirschberg. Das Abschlusskonzert ist am 22. November um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Hohensachsen.**

Der Chor ist ein regionales Projekt unseres Kooperationsraums. Nach dem ersten, sehr erfolgreichen Projekt im letzten Frühjahr freuen wir uns auf bekannte und neue Gesichter.

Alle sind herzlich willkommen!

### **Nachruf für Brigitte Köth**

**geb. 31. August 1941, gest. 12. Mai 2025**

Am 12. Mai 2025 verstarb unser Gemeindeglied Brigitte Köth. Sie folgte ihrem Mann Hermann Köth, der viele Jahre lang unserem Kirchengemeinderat angehörte. Brigitte Köth hat, als sie mit ihrer Familie in den 1970er Jahren nach Hohensachsen gezogen ist, die Jungschar gegründet und zehn Jahre lang geleitet. Einige der Jungscharkinder sind bis heute in unserer Gemeinde aktiv.

Seit den 90er Jahren hat Brigitte Köth im Kindergottesdienst-Team mitgearbeitet. Die Weitergabe der Botschaft Jesu war ihr stets ein Herzensanliegen.

Über Jahrzehnte war Brigitte Köth Mitglied im Hauskreis unserer Gemeinde und organisierte zusammen mit einem Team jährliche Bibelwochen und Bibelabende.

Im Pfarrgarten erinnert an Feigenbaum an Brigitte Köth: den Setzling hatte sie vor vielen Jahren von einer Israel-Reise mitgebracht und Pfarrer Noeske geschenkt. Der Baum trägt noch jedes Jahr reich Feigen, so wie Brigitte Köths Engagement bis heute Früchte trägt: „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1, 1+3)

Wir danken Gott dafür, dass Brigitte und Hermann Köth bei uns waren und wissen sie geborgen in seiner Hand.

*Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*



## Mit Trauernden kochen

Ein Angebot der Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße e.V.



„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.“

Unter diesem Motto starten wir von der Ökumenischen Hospizhilfe ein neues Angebot:

Trauernde Menschen kommen zusammen, kochen und essen miteinander und räumen später auch gemeinsam auf. Niemand, der kommt, muss kochen können. Wichtiger sind die Gespräche beim Kochen und der Austausch untereinander, über Alltägliches, übers Kochen, über Trauererfahrungen.

Gemeinsam wollen wir ein Stück Alltag gestalten und dabei die Trauer willkommen heißen. Es darf lecker, locker, traurig und froh sein!

Wir treffen uns zunächst dreimal mittwochs zum gemeinsamen Kochen,

**am 24.09.2025 / am 22.10.2025 / am 26.11.2025 jeweils von 17 bis 20 Uhr.**

Die Gruppe ist auf maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Sind Sie neugierig geworden? Ansprechpartner für Fragen und Anmeldungen:

**Oliver Butterer**

**Telefon: 06201-185800**

**E-Mail: [oliver.butterer@hospizhilfe-weinheim.de](mailto:oliver.butterer@hospizhilfe-weinheim.de)**



**APOTHEKER  
NEMETSCHKEK**

**Nahrungsergänzung  
in Premium-Qualität**

von Apothekern entwickelte,  
wissenschaftlich fundierte  
Zusammensetzungen

zertifizierte Reinsubstanzen  
mit bester Bioverfügbarkeit

hergestellt in Deutschland

Unsere Produkte sind laktosefrei,  
glutenfrei, farbstofffrei und  
ohne Gentechnik produziert.  
Die meisten sind darüber hinaus vegan,  
gelatinefrei und haben eine  
pflanzliche Kapselhülle.



**Stern-Apotheke**  
Großsachsen

eine Filiale der Rabhaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Edingen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apothekerin Jana Blobner  
Hohensachsener Str. 2 • 69493 Hirschberg • **Großsachsen**

Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: [info@stern-apo-hirschberg.de](mailto:info@stern-apo-hirschberg.de)

**Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. [www.nemetschek-apotheken.de](http://www.nemetschek-apotheken.de)**

## „Komm, den Frieden wecken“

### Ökumenische Andachten zur Friedensdekade in der Woche vom 10. bis 14. November 2025

In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung zu gestalten. Seit den 1980er Jahren verbindet die Friedensdekade Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs - eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

„Komm den Frieden wecken“, so lautet das Motto der 45. Ökumenischen Friedensdekade 2025. Die Andachten in der Evangelischen Kirche Lützel-sachsen beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Am 19. November um 19:00 Uhr beschließen wir die Friedensdekade mit einem Abendmahls-gottesdienst zum Buß- und Betttag mit dem Kirchenchor Lützelsachsen.



Bild: Internet

## Evangelische Kirchengemeinde Hirschberg-Großsachsen

im Rahmen der Erwachsenenbildung bieten wir jeweils um 19:30 Uhr folgende Vorträge in unserem Gemeindehaus an:

**17.09.2025** Frau Dekanin Ute Jäger-Fleming  
"Christsein in der Minderheit - Erfahrungen aus Thailand und Myanmar"

**22.10.2025** Herr Dominik Frommherz  
"Vatersein heute - zwischen Wandel, Wunsch und Wirklichkeit". Ein Impuls mit Raum für Austausch.

**12.11.2025** Frau Marlies Brinkmann  
"Leben mit Demenz", Förderverein Leben mit Demenz Weinheim

## Evangelische Kirchengemeinde Oberflockenbach

Am **28.09.2025 ab 14:00 Uhr** Gemeindefest in der Keltensteinhalle in Rippenweier mit Kaffee, Kuchen, Choreinlagen und Tombola.  
Herzliche Einladung!

## Geburtstage

### September 2025

Gerda Schlaberg	75 Jahre	Renate Oberst	90 Jahre
Hans Ewald	80 Jahre	Ernst Riebel	92 Jahre
Karl Hummel	87 Jahre	Lina Schwöbel	99 Jahre
Norbert Kippenhan	87 Jahre		

### Oktober 2025

Heinrich Weigold	70 Jahre	Hans Fath	87 Jahre
Roland Schmitt	70 Jahre	Dr. Reinhard Ramdohr	87 Jahre
Gerhard Schuster	80 Jahre	Gert Boguschewski	89 Jahre
Margot Hummel	85 Jahre	Margot Schlaps	89 Jahre
Dr. Hans Greiner	85 Jahre	Siegrun Jekel	90 Jahre
Edmund Häcker	85 Jahre	Elisabeth Hauenstein	94 Jahre
Renate Greiner	87 Jahre		

### November 2025

Else Barth	75 Jahre	Irma Grieser	89 Jahre
Gerhard Stöhrer	86 Jahre	Walter Klohr	90 Jahre
Eva Drefs	87 Jahre	Inge Schlüter	91 Jahre
Christa Klohr	88 Jahre	Margarete Ewald	92 Jahre
Helga Jeschor	88 Jahre	Dr. Friedrich Kappey	95 Jahre
Klaus Baranowski	88 Jahre	Claus Greuner	95 Jahre
Else Broskwa	89 Jahre		

## Getauft wurden:

Kaia Fritzer	am 15.06.2025
Taavi Mildenberger	am 20.07.2025 i. Heiligkreuz
Maylie Radszuweit	am 20.07.2025 i. Heiligkreuz



## Heimgerufen und bestattet wurden:

Hans-Jürgen Bischofs	am 28.04.2025	79 Jahre
Waltraud Kratzer geb. Jehring	am 29.04.2025	81 Jahre
Anna Elisabeth Göring geb. Schwöbel	am 30.04.2025	92 Jahre
Brigitte Köth geb. Stober	am 22.05.2025	83 Jahre
Martin Meerwein	am 20.06.2025	92 Jahre
Frau Ria Meier	am 21.08.2025	78 Jahre in Whm



*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*

**Johann Wolfgang von Goethe**

---

## Regelmäßige Gruppen und Kreise

---

Dienstag 15:00 Uhr Frauenverein / Diakoniefonds  
1x im Monat in der Kirche Brigitte Noe  
Tel. 392402

---

Mittwoch 19:45 Uhr Posaunenchor, gemeinsame  
Probe mit Jungbläsern  
im Gemeindehaus  
Lützelsachsen Obmann  
Kai Kraft  
Tel. 590511  
Kai.Kraft@  
posaunenchor-hl.de

20:00 Uhr Kirchenchor  
im Konfirmandensaal in der Kirche Obfrau  
Sabine Gernold  
Tel. 4998636

---

Donnerstag 20:00 Uhr Join the Music  
im Konfirmandensaal  
in der Kirche Obfrau  
Ariane Böhler  
Tel. 8716499

---

Freitag 17:00 Uhr Blockflötenkreis  
im Konfirmandensaal  
in der Kirche Vorsitz ist vakant

18:30 Uhr Instrumentalkreis  
im Konfirmandensaal  
in der Kirche Sprecher  
Reinhard  
Staudenmeyer  
Tel. 16850



# *Oehlschläger* **Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;  
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

24 h  
Service

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel. **06201 - 52869**

Mobil **0179-9213476 | 0160-99476555**

Seit  
1932

Brandenburgerstr. 26

69493 Hirschberg

Mobil **0179-7006406**



möbelwerkstätte - innenausbau

- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

## **schreinerei vogler**

Inh. Bernhard Hamburger  
69469 Weinheim/Bergstraße  
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

[www.schreinerei-vogler-weinheim.de](http://www.schreinerei-vogler-weinheim.de)

e-mail: [info@schreinerei-vogler-weinheim.de](mailto:info@schreinerei-vogler-weinheim.de)

## ***Erntedankgottesdienst***

**Wir feiern einen Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor**

am **05. Oktober 2025 um 9:30 Uhr** in der Kirche.

Gaben für den Erntedankaltar können am **Samstag, 04. Oktober von 9:00 bis 10:30 Uhr** in der Kirche abgegeben werden.

Gegen eine Spende können nach dem Gottesdienst und der Gemeindeversammlung die Erntegaben aus dem Altarraum erworben werden.

